

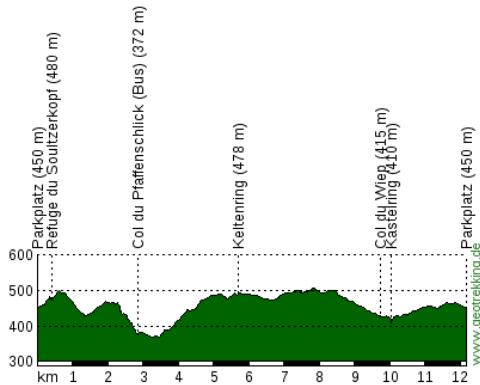
# Wanderparadies Wasgau

## Soultzerkopf, Keltenring und Kastelring

### Unterwegs im südlichen Hochwald

Soultzerkopf, Keltenring und Kastelring (12,2 km)

Bergauf: 278 m  
Bergab: 278 m



Diese Wanderung beginnt am Refuge du Soultzerkopf, der Soultzerkopfer Hütte mit einer schönen Aussicht auf die Rheinebene und den Nordschwarzwald. Der Weg führt uns hinab zum Col du Pfaffenschlick, an dem sich die Bushaltestelle, ein Restaurant und ein ehemaliger Bunker der Maginotlinie befindet. Anschließend geht es oberhalb von Pfaffenbronn zum Keltenring, einer ehemaligen keltischen Stätte. Als nächstes umrunden wir die Radarkuppel des Hochwaldes und erreichen kurz hinter dem Col du Wiep den Kastelring, eine keltische Ringwallanlage.

Abschließend geht es auf der Höhe zurück zum Parkplatz. Die Runde kann in zwei Schleifen aufgeteilt werden.

### Praktische Informationen

#### 📖 Interaktive Tourenkarte:

[http://umap.openstreetmap.fr/de/map/soultzerkopf-keltenring-und-kastelring\\_395006#14/48.9849/7.8269](http://umap.openstreetmap.fr/de/map/soultzerkopf-keltenring-und-kastelring_395006#14/48.9849/7.8269)

**Wanderkarte:** ET 3814 - Haguenau / Wissembourg / L'Outre-Forêt / PNR des Vosges du Nord

🚗 **Startpunkt:** Parkplatz direkt unterhalb des Refuge du Soultzerkopf im ehemaligen Steinbruch. Ab dem Col du Pfaffenschlick der D 51 Richtung Lobsann folgen und anschließend rechts abbiegen Richtung Refuge Club Vosgien Soultzerkopf und bis zum Verbotsschild fahren.

Koordinaten (Dezimalgrad - WGS 84): **48.977678° / 7.826632°** oder mit Google Maps herkommen: <https://goo.gl/maps/rWYQINnJxPkzTMnF9>

🚌 **Öffentliche Verkehrsmittel:** Bus von **Wissembourg** nach **Col du Pfaffenschlick (Restaurant)** auf der Strecke **Wissembourg - Lembach - Obersteinbach - Fleckenstein (Linie 317)** (Fluo Grand Est 67). <https://www.fluo.eu/de/fahrplanauskunft/4/JourneyPlanner>

**Hinweis:** Diese Linie verkehrt nur an bestimmten Tagen von April bis Oktober.

**Von Col du Pfaffenschlick (Restaurant) (ca. 0,0 km):**

Wer mit dem Linienbus anreist, wandert versetzt zur Beschreibung. Ab hier ist der Weg weiter unten ab

📍 **Col du Pfaffenschlick** beschrieben.



# Wanderparadies Wasgau

## ↔ Ungefähre Länge:

12,2 km

6,4 km (Variante 1)

7,1 km (Variante 2)

## 🏔️ Anstieg:

278 m

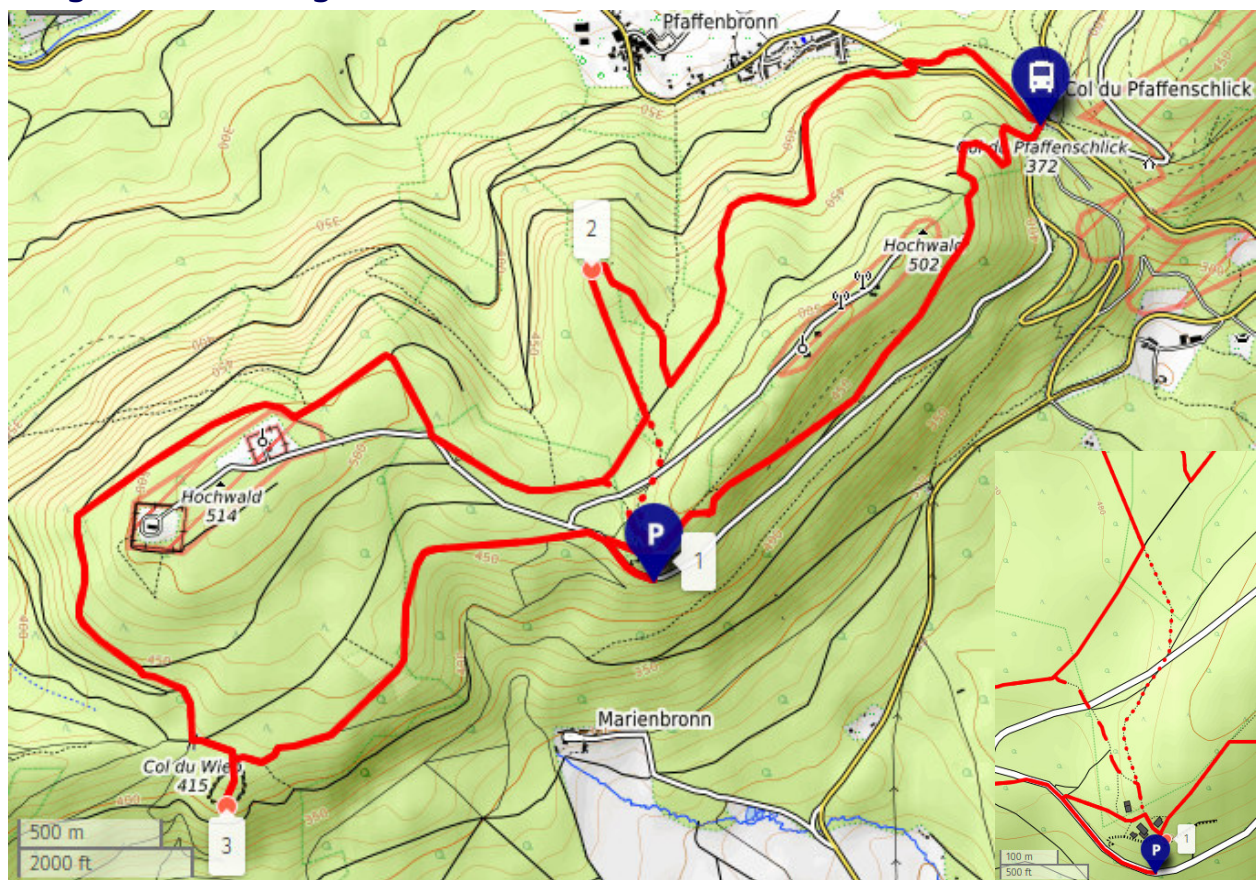
101 m (Variante 1)

205 m (Variante 2)

📍 **Anforderungen:** Anspruchsvolle Wanderung auf gut markierten Waldwegen und -pfaden mit kurzem unmarkierten Streckenabschnitt.

🍴 **Einkehr:** In der Auberge du Pfaffenschlick.

## Wegbeschreibung



Kartendaten: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende, [SRTM](#) | Kartendarstellung: © [OpenTopoMap](#) (CC-BY-SA)

Wir folgen der Straße etwa 150 Meter, biegen rechts auf die kleine Brücke ab und folgen erneut rechts dem Pfad hinauf zum **Refuge du Sultzzerkopf (1)**. Hinter den Hütten befindet sich der Aussichtspunkt mit Orientierungstafel. Bei guter Sicht können wir von hier aus den Nordschwarzwald sowie das Straßburger Münster sehen.



# Wanderparadies Wasgau



Aussicht vom Soutzzerkopf

## **i** Soutzzerkopf

Die Sektion Soutz-Pechelbronn des Vogesenclubs wurde 1949 gegründet. Das schwarze Gebäude, das früher als provisorische Baracke der Gendarmerie Merkwiller diente, wurde 1951 eingeweiht. 1955 änderte sich die Sektion des Vogesenclubs von Soutz-Pechelbronn zu Soutz-Merkwiller. Zwischen 1956 und 1957 wurde ein zweites Gebäude aus Stein errichtet, das heute das Haupthaus des Refuge du Soutzzerkopf bildet. Beide Häuser können gemietet werden.

Eine der Hütten ist in der Regel von März bis Oktober für Wanderer geöffnet und bietet neben zahlreichen Sitzmöglichkeiten auch eine Grillmöglichkeit. Unser Weg führt rechts an dieser Hütte vorbei. Wir folgen den Markierungen **Gelber Ring** und **Gelbes Rechteck (GR 532)** Richtung Col du Pfaffenschlick.

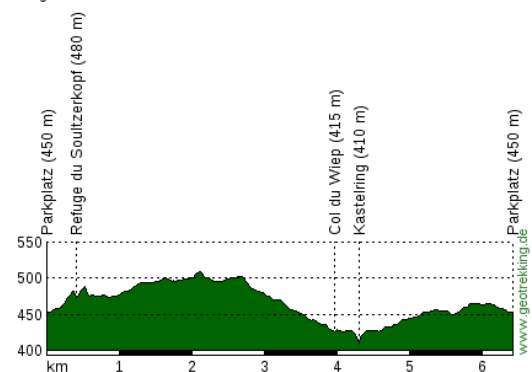
An der Abzweigung halten wir uns rechts und queren einen Forstweg. Dem zweiten Forstweg folgen wir nach links mit den Markierungen **Gelber Ring** und **Gelbes Rechteck (GR 532)**. In einer Linkskurve biegen wir rechts ab und folgen unseren Markierungen. An den drei folgenden Abzweigungen halten wir uns jeweils rechts und folgen dann der Straße nach links zum Col du Pfaffenschlick.

### Variante 1

Wer sich für Variante 1 entschieden hat, folgt ab dem Refuge du Soutzzerkopf der Markierungen **Grüner Ring** und **Blaues Rechteck (GR 531)** Richtung Lembach. Nach einer Weile verbleiben wir auf dem Weg mit der Markierung **Grüner Ring** und folgen diesem bis zum **Kastelring (3)**. Ab hier ist der Weg weiter unten ab **📍 Kastelring (3)** beschrieben.

Soutzzerkopf, Kelttenring und Kastelring (Variante 1: 6,4 km)

Bergauf: 101 m  
Bergab: 101 m



Der Verlauf der Variante 1 ist in der Karte rot gestrichelt.

## **📍 Col du Pfaffenschlick**

Wir folgen ein paar Meter der D 65 Richtung Pfaffenbronn und biegen dann rechts auf den Pfad mit der Markierung **Gelber Ring** und **Gelbe Raute** ab. Etwas weiter stoßen wir wieder auf die Straße, folgen ihr 30 Meter nach links und biegen rechts auf den Forstweg ab.

Wir folgen nun dem Forstweg mit der Markierung **Gelber Ring** und halten uns an einer Abzweigung links. Nach einer Weile leichter Steigung verläuft der Forstweg geradeaus. Wir biegen rechts auf einen Grasweg ab und folgen den beiden Markierungen **Roter Ring** und **Blauer ausgefüllter Kreis**. An der Gabelung halten wir uns links und folgen dem



# Wanderparadies Wasgau

Weg mit der Markierung **Roter Ring**, der uns zu einem Steinhaufen, dem **Keltenring (2)** führt. Hierbei soll es sich um eine keltische Anlage handeln.

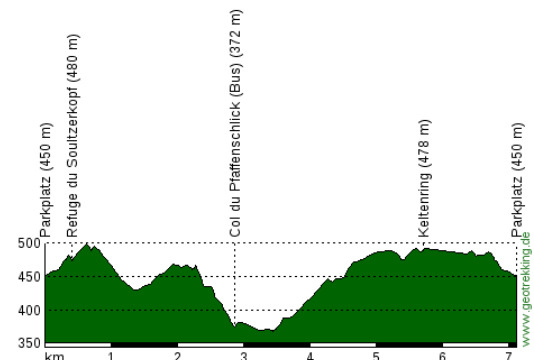
## Variante 2

Wer sich für Variante 2 entschieden hat, folgt dem Weg mit der Markierung **Roter Ring** und ab der Forstwegquerung auch der Markierung **Blauer ausgefüllter Kreis** zum Refuge du Soultzerkopf von dort zurück zum Parkplatz, bzw. zur Bushaltestelle am Col du Pfaffenschlick.

Der Verlauf der Variante 2 ist in der Karte rot gepunktet.

Soultzerkopf, Keltenring und Kastelring (Variante 2: 7,1 km)

Bergauf: 205 m  
Bergab: 205 m



Wir folgen dem Weg mit der Markierung **Roter Ring** zum nächsten Forstweg, dem wir unmarkiert nach rechts folgen. Wir passieren einen kleinen Bunker auf der linken Seite und folgen nun der Markierung **Grüner Ring**. Nach einer Weile tangiert der Weg eine Straße und wir halten uns rechts von ihr. An der folgenden Gabelung halten wir uns links und biegen vor der Radarkuppel mit der Markierung **Grüner Ring** rechts ab, um diese zu umgehen.

Nach einer Weile passieren wir eine Waldwiese und halten uns an einer Gabelung rechts (Markierung **Grüner Ring**). Kurz später erreichen wir den Col du Wiep, an dem wir links abbiegen. Wir folgen nun dem Weg mit den Markierungen **Grüner Ring** und **Gelbes Rechteck (GR 532)** zum Carrefour du Kastelring. Hier lohnt sich ein Abstecher nach rechts zur keltischen Ringwallanlage **Kastelring (3)**.



Kastelring

## **i** Kastelring

Der Kastelring ist eine keltische Ringwallanlage, die sich auf etwa 400 Metern Höhe auf einem Felsvorsprung befindet. Es handelt sich um eine ovale Fläche, die etwa 2 Hektar groß ist, deren Schutzwall heute noch gut zu sehen ist. Vor allem am südwestlichen Rand sind noch Steinblöcke sichtbar. Von hier wurde der Zugang zum nahen Col du Wiep kontrolliert.

Wir gehen zurück zum Forstweg und folgen ihm mit der Markierung **Gelbes Rechteck (GR 532)** nach rechts. An den folgenden Abzweigungen halten wir uns links, durchqueren eine Kahlschlagfläche und stoßen bald darauf auf eine Straße. Dieser folgen wir nach rechts zum Parkplatz zurück. Wer zurück zur Bushaltestelle am Col du Pfaffenschlick gehen muss, folgt weiter der Markierung **Gelbes Rechteck (GR 532)** bis dorthin.



## Wichtige Hinweise

**⚠ Das Betreten der hier aufgeführten und beschriebenen Orte geschieht gänzlich auf eigene Gefahr!**

**Alle Angaben ohne Gewähr!**

**⚠ Bitte beachte und berücksichtige unbedingt die Warnschilder des Jagdbetriebs (hauptsächlich im Herbst) und der Fällungsarbeiten. Vor allem bei den Fällungsarbeiten herrscht Lebensgefahr.**

Bitte beachte, dass die Strecken der Wanderungen und Burgzugänge zwischenzeitlich geändert sein können. Falls dies der Fall sein sollte, würde ich mich über eine kurze Nachricht an [admin@wanderparadies-wasgau.de](mailto:admin@wanderparadies-wasgau.de) freuen, vielen Dank!

Einige angegebene Parkplätze sind keine offiziellen Parkplätze, sondern Stellen am Straßen- oder Wegrand. Bitte respektiere diese Stellen und die Natur.

